

# P R E S S E M I T T E I L U N G

---

## **Bernd Köppl zum Semesterticket: Jetzt sind Freie Universität, Universität der Künste und Humboldt- Universität am Zuge**

In einer Urabstimmung haben sich die Studierenden der Technischen Universität mit rund 87 Prozent der Stimmen für die Einführung des Semestertickets ausgesprochen. Die Wahlbeteiligung lag bei 35 Prozent. Mit Blick auf dieses eindeutige Votum fordert Wissenschaftskoordinator Bernd Köppl die Asten der Freien Universität, der Universität der Künste und der Humboldt-Universität jetzt nachdrücklich auf, dem Beispiel der TU zu folgen:

„Wir nehmen studentische Interessen ernst und haben mit dem Semesterticket eine breit akzeptierte Initiative für alle Studierenden in Berlin umgesetzt. Auch die Studierenden an FU, UdK und HU sollten vom Semesterticket profitieren können. Die BVG wird ihre Preiszusage nur bis zum Sommersemester aufrechterhalten. Damit bis dahin alles unter Dach und Fach ist, müssen die Asten in Dahlem, Charlottenburg und Mitte jetzt schnell handeln und eine Urabstimmung an ihren Hochschulen einleiten.“

Jahrelang war die Einführung des Semestertickets für Berlins Studierende ein ungelöstes Problem. Wissenschaftssenatorin Adrienne Goehler konnte jedoch innerhalb von vier Monaten ein Verhandlungsergebnis mit den Asten, den Hochschulleitungen und der BVG erzielen. Eine entsprechende Gesetzesnovelle wurde vom Parlament in seiner letzten Sitzung beschlossen.

**Berlin, 28. November 2001**